

Martin Luther King und christliches Friedensengagement heute

Der 50. Todestag von Martin Luther King Jr. am 4. April 2018 und sein 90. Geburtstag am 15. Januar 2019 sind ein guter Anlass, sich in dieser Ausgabe des *Theologischen Gespräch* dessen Lebenswerk vor Augen zu halten und danach zu fragen, in welcher Weise Christen heute friedenspolitisch tätig sein können. Dass Christen sich aufgrund des Evangeliums als Grund und Inhalt ihres Glaubens und Lebens in besonderer Weise für Frieden und Versöhnung einsetzen können, liegt auf der Hand – unter der Voraussetzung, dass sich der christliche Glaube nicht machtpolitisch instrumentalisieren lässt, wie es in der Geschichte leider immer wieder geschah.

In seinem Aufsatz zu Martin Luther King zeichnet Prof. Dr. MICHAEL HASPEL, der eine Forschungsstelle am Martin-Luther-Institut der Universität Erfurt innehat, kenntnisreich die Wurzeln und die Entwicklung der Theologie und des Engagements des baptistischen Pastors und Menschenrechtlers nach. Er deckt dabei manche überraschenden Wendungen in dessen Leben und Denken auf, um Martin Luther King abschließend als „Baptisten höherer Ordnung“ zu würdigen.

Wie der Einsatz für Frieden und Versöhnung auch Teil der christlichen Mission sein kann, zeigt sich in dem 2016 gegründeten Peace and Reconciliation Network der Weltweiten Evangelischen Allianz. Prof. Dr. JOHANNES REIMER, Professor für Missionswissenschaften und Interkulturelle Theologie an der Theologischen Hochschule in Ewersbach, wirkt als Direktor dieses Netzwerks in verschiedenen Brennpunkten und beschreibt in seinem Aufsatz die theologische Begründung und die praktische Arbeit des Netzwerkes.

Die Predigtwerkstatt bietet eine Predigt von MIRA UNGEWITTER, Pastorin in der „Projekt:Gemeinde“ Wien, über die Begegnung der Maria von Magdala mit dem auferstandenen Christus nach Johannes 20, 1-18. Kritisch würdigend wird die Predigt kommentiert von TOM HERTER, Pastor der Freien evangelischen Gemeinde Osnabrück.

Die Predigtwerkstatt wird in diesem Heft durch eine systematisch-theologische Besinnung in homiletischer Absicht zur Jahreslosung 2019 ergänzt. Ich danke meinem Kollegen Prof. Dr. UWE SWARAT, Professor für Systematische Theologie und Dogmengeschichte an der Theologischen Hochschule Elstal, der sich auf meine Bitte hin bereit erklärt hat, dem *Theologischen Gespräch* seinen Vortrag beim Advents-Pastoralkonvent am 5. Dezember 2018 in Elstal zur Veröffentlichung zur Verfügung zu stellen.

Michael Kießkalt (Schriftleitung)